

14. Juni 2018



**DIE LINKE.**  
Kreistagsfraktion  
Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis  
Landrat Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Michael Otter  
Fraktionsvorsitzender  
Mühlenstr. 46  
53721 Siegburg  
Telefon 02241 / 1694865  
[michael@otter-depiereux.de](mailto:michael@otter-depiereux.de)  
[www.dielinke-rhein-sieg.de](http://www.dielinke-rhein-sieg.de)

Siegburg, den 10.06.2018

**Antrag: Strategien gegen Kinderarmut entwickeln.**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächstmöglichen Kreistages bzw. der zuständigen Ausschüsse zu setzen:

**Strategien gegen Kinderarmut entwickeln**

**Vorbemerkung:**

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.06.2018 wurde der Bericht „Fallzahlenentwicklung im Bereich der Erzieherischen Hilfen“ vorgelegt. Darin heißt es: „Die Kolleg(innen) des Sozialen Dienstes treffen immer wieder auf große Armut in Windeck: So gibt es in manchen Familien keinen Strom, trotz starker Kälte keine funktionierende Heizung und warmes Wasser und/ oder fehlende Essensvorräte, manchmal sind Haushalte ohne Kühlschrank.“ Dieser Befund ist nicht neu. Auch Vorjahresbericht findet sich eine nahezu gleichlautende Passage.

Obwohl der Rhein-Sieg-Kreis zu den Regionen mit der dynamischsten

Wirtschaftsentwicklung in Deutschland gehört, ist auch hier (Kinder-) Armut, zum Teil in dramatischer Ausprägung, zu sehen. Hier muss gegengesteuert werden.

### **Antrag: Strategien gegen Kinderarmut entwickeln**

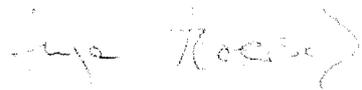
Der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konferenz „Strategien gegen Kinderarmut im Rhein-Sieg-Kreis“ vorzubereiten und durchzuführen. Dazu sollen alle staatlichen und nichtstaatlichen Akteure, die im sozialen Bereich im Rhein-Sieg-Kreis tätig sind, einbezogen werden. Geleitet und moderiert werden soll die Konferenz von einem Armutsforscher. Als Zielsetzung wird die Erarbeitung einer Strategie zur Bekämpfung der Armut, insbesondere der Kinderarmut im Rhein-Sieg-Kreis, definiert. Im Anschluss soll die erarbeitete Strategie dem Kreistag vorgelegt werden, damit dieser über die Finanzierung und Durchführung beraten und beschließen kann.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Konferenz werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- € bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Moersch



Marie-Luise Streng



Frank Kemper

